

Den größten Fisch allerdings fing Horst Keplinger mit einem 2,80-kg-Karpfen. Dafür empfing er auch bei der Preisverteilung im großen Santner-Saal in Wals den Ehrenpreis des Landesfischereiverbandes Salzburg aus den Händen von LO.-Stv. Dr. Heinrich Hechenblaickner. Der Salzburger Landesverband dankte auch der Sektionsleitung mit Oberst Franz Wurm an der Spitze für die vorbildlich organisierte Veranstaltung der Sportfischer.

Franz Kranzinger

Zell am See Sportfischer

Der Sportfischereiverein Zell am See mit seinen 500 Mitgliedern führte am 17. März dieses Jahres die Jahreshauptversammlung durch. Obmann Michael Weiß bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Petrijüngern für die Treue zum Angelsport. Es konnten im abgelaufenen Vereinsjahr 374 große Jahreskarten, 29 kleine Jahreskarten, 3 Monatskarten, 172 Wochenkarten und 1021 Tageskarten ausgegeben werden. An Besatz wurde eingebracht: 1.500 kg Karpfen, 300 kg Schleien, 500 Stück Zander, 141 kg Hechte, 300 kg Regenbogen- und 270 kg Seeforellen. Ein Besatzguthaben aus dem Vorjahr bei den Hechten konnte leider nicht aufgeholt werden, weil Hechte absolut schwer als Besatzfische zu erhalten sind. Demgegenüber steht ein Gesamtaufgang von 9.658 kg Fischen mit einem Verkehrswert von S 898.270,- aus dem Zeller See allein. Der Ausgang in der sogenannten »Bauernlacke« in Piesendorf beträgt 1.392 Kilogramm.

Der Landesobmann Hans Lerchner und sein Stellvertreter Hofrat Dr. Hechenblaickner würdigten die Arbeit des Vereines und stellten fest, daß der Ausgang den Besatzwert um ca. 350 Prozent überschritten hat! Das ist ein absoluter Erfolg in der Fischereibewirtschaftung. Auch wurde besonders der Stadtgemeinde Zell am See für den im Jahre 1985 budgetierten Fischbesatz von S 290.000,- herzlich gedankt, und ebenso konnte der langjährige Ausbildner für die Fischerprüfung, techn. AR Josef Ponholzer, Dank ernten.

Natürlich vergaß man nicht, die kapitalen Fänge des vergangenen Jahres zu prämiieren. Mit großer Genugtuung wurde von den



Ortsansicht von Zell am See mit Blick zum Kitzsteinhorn.
Foto: Haidinger

versammelten Sportfishern zur Kenntnis genommen, daß die Stadtgemeinde Zell am See die rechtlichen Voraussetzungen zur Beilegung eines sattsam bekannten Streites mit einer Seeanrainerin geschaffen hat. In diesem Sinne wurde dem Seereferenten der Stadt ein herzlicher Applaus zuteil.

PERSONALNACHRICHTEN



Neuer Seereferent Leo Winter

Als Nachfolger des Herrn Stadtrat Anton Pichler hat Herr Leo Winter die Stelle als Seereferent angenommen.

Alle Anfragen über die Belange der Zeller Fischerei sowie Anfragen über Bootstege bitte an den neuen Seereferenten!

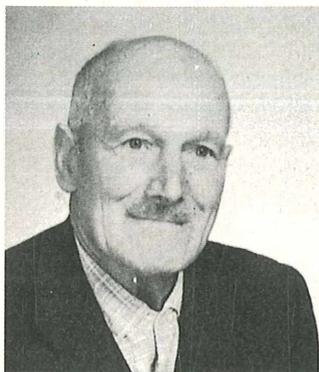
Dr. Klaus Kotschy

Dipl.-Ing. Hansjörg Zisler ein Fünfziger

Am 11. März 1985 feierte Oberrat Dipl.-Ing. Hansjörg Zisler, der Chef der Gebietsbaulei-

tung Unter- und Mittelpinzgau des Forst-technischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung, seinen 50. Geburtstag. Der Jubilar wurde 1935 in Radstadt geboren. Nach Absolvierung der Mittelschule in Salzburg inskribierte er an der Universität für Bodenkultur in Wien Forstwirtschaft. Am 5. Juni 1961 trat Zisler seinen Dienst im Oberpinzgau an. 1964 wurde er der Bauleitung Lammer-Enns und 1966 der Bauleitung Unter- und Mittelpinzgau zugeteilt, welcher er heute als Dienststellenleiter vorsteht. Anlässlich seines 25-Jahr-Dienstjubiläums wurde ihm heuer von Herrn Bundesminister Dipl.-Ing. Günter Haiden Dank und Anerken-

nung ausgesprochen. Die Fischer des Pinzgau zählen OR Zisler zu ihrer Zunft und haben in ihm einen wertvollen Mitstreiter für die Interessen der Fischerei gefunden. Zisler beweist bei seinen Verbauungsmaßnahmen, daß Schutzwasserbau und Fischerei keine Gegensätze sein müssen. Er stellt sein umfangreiches Wissen gerne dem Landesfischereiverband und dem Bezirksfischereirat zur Verfügung und ist seit Jahren Delegierter zum Landesfischertag. Für seine Verdienste um die Fischerei Salzburgs wurde dem Jubilar das Ehrenzeichen in Silber des Landesfischereiverbandes Salzburg verliehen.



Jakob Kapeller verstorben

Jakob Kapeller, gew. Oberfischer und langjähriger Obmann der Fischerinnung Wallersee, hat, gemeinsam mit Architekt Dipl.-Ing. Spindler, die Freigabe des Sees für die Sportfischerei durchgeführt. Mit Kapeller ist einer der letzten der alten Garde von uns gegangen. In seiner unnachahmbaren Güte hat er es bis ins hohe Alter verstanden, für uns ein Vorbild zu sein.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken!

120 verschiedene Fliegenschnüre lagernd
Eine Auswahl wie sonst nirgends in Europa
Spitzenerzeugnis: **Scientific Anglers 3M**

FRITZ STEURER

ERSTE ÖSTERREICHISCHE FISCHEREIGERÄTEFABRIK

Wien 1, Rathausstraße 5 · Telefon 42 66 53 und 43 68 40



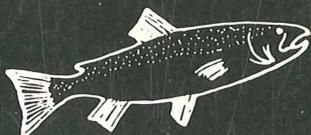
Kein Versand.
Fragen Sie Ihren
Fachhändler!

Alles für den Fliegen-, Spinn- und Grundfischer

Aktion: 100 Fliegen gemischt S 520,-

FISCHEREIGERÄTE

FACHGESCHAFT



KÖDERFISCHE / REGENWÜRMER / MADEN / FACHBUCHER
ZEITSCHRIFTEN / TAGESKARTEN PROVINCVERSAND

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunner Straße 188
Tel. 83 9112

Montag geschlossen!

„FACHBUCHER UND ZEITSCHRIFTEN“

MONTAG GESCHLOSSEN!